

Presseinformation

17. Mai 2013

Radtour von St. Pölten nach Prag mit Franz Stocher

Bohuslav: Der Radtourismus hat einen hohen Stellenwert bei unseren Nachbarn

Ein 20-köpfiges Team mit Ex-Weltmeister Franz Stocher an der Spitze startete am vergangenen Mittwoch von St. Pölten aus eine Radtour in Richtung Prag. Insgesamt wurden bei der dreitägigen Tour rund 300 Kilometer zurückgelegt, genächtigt wurde am ersten Tag in Gmünd, am zweiten Tag der Etappe ging es weiter in Richtung Votice (Wotitz), einer Stadt, die rund 50 Kilometer entfernt von Prag liegt. Am heutigen Freitag, 17. Mai, erreichte das Radteam das Hotel Mamaison Pachtuv Palace in Prag und wurde dort von Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Christiane Windsperger von der Niederösterreich-Werbung, Andreas Schwarzingler von der Destination Waldviertel und Mag. Martin Hojni, stellvertretender österreichischer Botschafter in der Tschechischen Republik, empfangen.

„Um verstärkt auf das umfangreiche Radnetz Niederösterreichs hinzuweisen, wurde von der Niederösterreich-Werbung eine Radtour von St. Pölten nach Prag organisiert“, betonte Landesrätin Bohuslav. „Zu den wichtigsten Reisemotiven unserer Nachbarn, nach Niederösterreich zu kommen, zählt der Radtourismus. Der Markt Tschechien, aber auch die Slowakei und Ungarn sind für uns Zukunftsmärkte und gewinnen für Niederösterreich immer mehr an Bedeutung. Mit knapp 300.000 Nächtigungen konnte die niederösterreichische Tourismuswirtschaft im letzten Jahr ein Plus von 11,8 Prozent erzielen.“

Die meist genannten Gründe der tschechischen Gäste für eine Österreich-Reise seien die Berge, die schöne Landschaft, das gute Preis-Leistungs-Verhältnis, die Sicherheit und die intakte Natur, führte Bohuslav aus. „Das mit Abstand wichtigste Reisemotiv ist allerdings, aktiv und sportlich zu sein. Bei den Marketingaktivitäten Niederösterreichs liegt der thematische Schwerpunkt daher auf dem Bergerlebnis in den Wiener Alpen und im Mostviertel, aber auch beim aktiven Rad- und Wanderurlaub in schöner Umgebung“, so die Landesrätin.

In diesem Zusammenhang wurden grenzüberschreitende Radrouten nach Tschechien, aber auch nach Ungarn und in die Slowakei entwickelt. Die Nationalpark-Thayatal-Radtour führt beispielsweise vom Nationalparkzentrum

Presseinformation

Hardegg durch eine der schönsten und artenreichsten Landschaften bis nach Tschechien und wieder zurück. „Das umfangreiche Radnetz in Niederösterreich sorgt für eine starke Nachfrage aus Tschechien. Die Radtour von Ex-Radweltmeister Franz Stocher nach Prag wird das Interesse weiter verstärken und macht Lust auf eine genussvolle Radtour in Niederösterreich“, sagt Prof. Christoph Madl, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Niederösterreich-Werbung, Marian Hiller, Telefon 02742/9000-19844, e-mail marian.hiller@noe.co.at.